

Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge

MEDIENINFORMATION

Wunsiedel, 30.05.2022

Grünen Wasserstoff braucht das Land:

Wunsiedler Wasserstofftage bieten Infos für die breite Öffentlichkeit und das Fachpublikum

Die Produktion von grünem Wasserstoff ist ein Thema, das im Fichtelgebirge seit längerem intensiv verfolgt wird. Ziel ist, die Energiequelle der Zukunft vor Ort zu nutzen – also lokal zu produzieren und auch zu verbrauchen. Ein Ziel, das durch die aktuellen weltpolitischen Entwicklungen stark an Fahrt aufnimmt und nicht zuletzt seit dem Ausbruch des Kriegs in der Ukraine große Aufmerksamkeit gewinnt.

Mit den ersten Wunsiedler Wasserstofftagen am Donnerstag, den 30. Juni, und Freitag, den 1. Juli 2022, werden die Aktivitäten im Landkreis um dieses Element, dem eine große Zukunft vorausgesagt wird, erlebbar gemacht. Das Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge lädt an beiden Tagen in die Wunsiedler Fichtelgebirgshalle ein, um die Hintergründe und Möglichkeiten dieser Entwicklung auf den Energiesektor für alle Interessierten verständlich zu machen und zu zeigen: Die Stadt Wunsiedel und die SWW Wunsiedel GmbH, deren Partner der Landkreis mit der Wasserstoffmodellregion Fichtelgebirge ist, sind hier Vorreiter und bereits Vorbild für viele andere Regionen in Deutschland.



Landrat Peter Berek: „Dank der beispiellosen Entwicklungsarbeit der Stadt Wunsiedel und der Stadtwerke SWW Wunsiedel GmbH ist unser Landkreis im Bereich der Dekarbonisierung deutschlandweit führend. Geschäftsführer Marco Krasser ist im besten Sinne unserer Imagekampagne „Freiraum für Macher“ der Macher des Wunsiedler Energieweges. Die Wasserstofftage schließen nahtlos an und zeigen, welche Rolle grüner Wasserstoff spielen kann, um die aktuellen Herausforderungen zu meistern.“

Bei den Wunsiedler Wasserstofftagen wird es Wasserstoffautos zum Anfassen und Versuche zum Ausprobieren geben. Unternehmen aus der Region werden Ihre Aktivitäten und Hoffnungen in Bezug auf dieses kleinste Element vorstellen und Forschungseinrichtungen ihre Forschungsfragen erlebbar machen. Es kommen regionale und überregionale Expertinnen und Experten wie die Wirtschaftsweisse Prof. Dr. Veronika Grimm und der Wasserstoffbeauftragte der Bundesregierung Dr. Stefan Kaufmann nach Wunsiedel, um über die industriepolitischen Chancen, aber auch die Chancen eines lokalen Wasserstoffkreislaufs zu sprechen und zu diskutieren.

Anke Rieß-Fährnich | Medienreferentin

Jean-Paul-Straße 9 | 95632 Wunsiedel

09232 80-540 | anke.riess-faehnrich@landkreis-wunsiedel.de



Bürgerinnen und Bürger können sich durch ihre Fragen aktiv an der Diskussion beteiligen und herausfinden, warum die SWW Wunsiedel gemeinsam mit Siemens und einem lokalen Gashändler in eine der größten Elektrolyseanlagen Deutschlands investiert und welchen Mehrwert der Landkreis davon hat.

Zudem kann man durch die interaktive Ausstellung der Wasserstoff-Modellregion Fichtelgebirge spazieren und sich anhören (Kopfhörer/Airpods nicht vergessen!), warum Wasserstoff für viele weitere Unternehmen eine interessante Alternative zu Benzin und Diesel ist und warum auch die energieintensive Keramikindustrie von der lokalen Wasserstoffproduktion profitieren kann.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Sie wird vom Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge gemeinsam mit dem Bundestagsabgeordneten Dr. Hans-Peter Friedrich veranstaltet und durch das HyLand-Programm der NOW gefördert. Weitere Informationen finden Interessierte unter <https://wasserstoff-modellregion-fichtelgebirge.de>.